

Prof. Dr. Heinke Schlünzen ist neue Vorsitzende des Fachausschuss Umweltmeteorologie

Jörg Rapp

Bei der Wahl des Vorsitzenden des Fachausschusses Umweltmeteorologie (FA UMET) konnte sich im Januar Prof. Dr. Heinke Schlünzen knapp durchsetzen. Sie erhielt 17 von insgesamt 40 gültigen Stimmen. Für Dr. Joachim Eichhorn stimmten 14 und für Lutz Katschner 9 Ausschussmitglieder. Damit ist Heinke Schlünzen für die Zeit vom 1. Februar 2008 bis 31. Januar 2011 gewählt. Als vorhergehender Vorsitzender wird PD Dr. Stefan Emeis für diese Zeit als Stellvertreter fungieren.

Prof. Dr. Schlünzen ist Leiterin der Gruppe für mesoskalige und mikroskalige Prozesse und Phänomene im Meteorologischen Institut der Universität Hamburg.

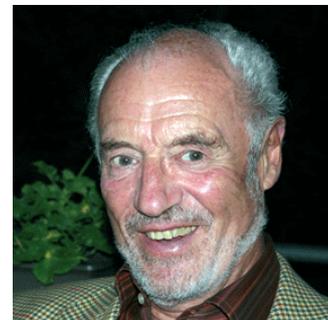


Ehrenkolloquium aus Anlass des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Walter Fett

Werner Wehry
Berlin

Am 3. Dezember 2007 lud der Zweigverein Berlin und Brandenburg der DMG im Institut für Meteorologie der FU Berlin zu einer Festveranstaltung aus Anlass der Vollendung des 80. Lebensjahres von Prof. Dr. Walter Fett ein. Etwa 70 Gäste nahmen an der von Frau Dr. Gabriele Malitz eröffneten Sitzung teil. Sie gratulierte im Namen der DMG dem Jubilar, der Ehrenmitglied der DMG ist. Sie wies insbesondere auf seine Verdienste für die DMG hin, die der Jubilar mit der Gründung und Etablierung des Fachausschusses AKUMET (heute FA Umwelt) und der Gestaltung des Meteorologischen Kalenders (seit 1982!) sowie als Zweigvereinsvorsitzender erarbeitet hat. Anschließend überbrachte der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Meteorologie, Prof. Uwe Ulbrich, die Grüße des Instituts.

Als Überraschung gab es zunächst ein Ständchen für den Jubilar, das Arne Spekat (Konzert-Gitarre) mit seinem Mitstreiter, dem Schauspieler Ulrich Kratz, zu Gehör brachte. Anschließend hielt Prof. Dr. Heinz Fortak die Laudatio, in welcher er nicht nur die wesentlichen Ereignisse und Verdienste in Professor Fetts wissenschaftlichem Lebensweg darstellte, sondern besonders seine schätzenswerte und liebenswürdige Persönlichkeit in freundschaftlicher Weise würdigte. Für das Nach-Kolloquium hatte Prof. Fett selbst ein BüFETT vorbereitet, das zu Saft und Sekt sehr leckere FETT-



speisen enthielt: FETTucini, schmalzgefüllte FETTnöpfchen, KonFETTi u.a.

Im Gegensatz zu anderen runden Geburtstagsfeiern, zu denen externe Wissenschaftler als Festredner eingeladen werden, trug Prof. Fett selbst vor. Dieser Vortrag enthielt Reflexionen seines wissenschaftlichen Lebens seit den 1960er Jahren, die er überwiegend im ehemaligen Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Bundesgesundheitsamtes, heute eine Abteilung im Umweltbundesamt, gesammelt hat. Die derzeitige Klimadiskussion lieferte ihm den Anlass, nochmals einige lange zurückliegende – und nur noch wenig beachtete – meteorologische Erkenntnisse aufzugreifen und sie zum gegenwärtigen Stand der Klimadiskussion in möglicherweise irritierende Beziehung zu setzen.

Prof. Fett hat die wesentlichen Fakten und Gedanken seines Vortrags in einem Textbeitrag eigens für die DMG-Mitteilungen zusammengefasst (siehe Seiten 9–14 in diesem Heft).